

A woman with short brown hair, wearing a dark polka-dot shirt, is smiling and looking towards a child. The child, seen from the side, is wearing a light blue striped shirt and is looking down at a piece of paper on the table. The paper has some handwritten text and a diagram. The background is a blue wall with a white door or panel.

arche Kinder- Begleitung

Unterstützung von
Kindern und Jugendlichen
mit Sprach-, Schul- oder
Integrationsproblemen


archezürich
Soziales unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

1	Kinderbegleitung ein Betrieb der Arche Zürich	3
2	Zielgruppe	3
3	Ziele	4
4	Wie die Kinderbegleitung arbeitet	5
5	Begleitpersonen	6
6	Organisation	7
7	Erfahrungsbericht aus der Kinderbegleitung	7

1 Kinderbegleitung ein Angebot der Arche Zürich

Seit ihrer Gründung 1980 ist die Kinderbegleitung ein Teil der Arche Zürich. In der Schweiz hängen die Bildungschancen eines Kindes immer noch stark von der Bildungsnähe der Herkunftsfamilie ab. Kinder aus sozial benachteiligten Familien, darunter viele mit Migrationshintergrund, können ihre Potenziale häufig nicht ohne zusätzliche Unterstützung entfalten. Kommt hinzu, dass das Schweizer Bildungssystem für ihre Eltern oft fremd und unverständlich ist. Deshalb können sie ihre Kinder schulisch nur beschränkt begleiten.

Die genannten Voraussetzungen führen dazu, dass diese Kinder zum einen gehäuft Schwierigkeiten in der Schule haben sowie zum anderen häufig aufgrund der familiären Erwartungshaltungen einem grossen Druck ausgesetzt sind. Dieser Druck kann einen negativen Einfluss auf ihre Befindlichkeit und ihre Leistungsbereitschaft haben.

In der Kindheit werden wichtige Weichen gestellt, die einen grossen Einfluss auf die späteren Entwicklungsmöglichkeiten aufweisen. Wenn Kinder frühzeitig gefördert werden, lassen sich mangelnde Erfahrungen und Defizite einfacher ausgleichen als später. Belastende familiäre Verhältnisse und Schulprobleme können die Entwicklung von Kindern und deren Integration und aktive Teilhabe in der Gesellschaft beeinträchtigen. Deshalb ist es sinnvoll, solchen Kindern eine individualisierte und ressourcenorientierte Unterstützung und Begleitung anzubieten. Bildung und Integration sind wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Lebensgestaltung. Aus diesen Überlegungen heraus entstand und wuchs die Arche Kinderbegleitung als präventives Angebot für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien und/oder Familien mit Migrationshintergrund.

Um die Wirksamkeit der Kinderbegleitung zu überprüfen, wurde 2014 eine externe Evaluation durchgeführt. Fazit der Ergebnisse (Zitat der Verfasser):

«Das langjährige, erfolgreiche und wertvolle Angebot der Arche Kinderbegleitung ist bei den Lehrpersonen und Eltern anerkannt und geschätzt. Die Kinder und Jugendlichen sind sicherer in der deutschen Sprache und haben ein gestärktes Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl. Das Angebot sollte unbedingt unterstützt und weitergeführt werden.»

2 Zielgruppe

In die Kinderbegleitung kommen Mädchen und Jungen mit Sprach-, Schul- oder Integrationsproblemen. Ein Eintritt ist während der ganzen obligatorischen Schulzeit möglich. Die Dauer der Begleitung ist individuell, in der Regel dauert sie jedoch mehrere Jahre. Die Arche Kinderbegleitung ist in Zürcher Quartieren mit grossem Anteil an Migrantinnen und Migranten tätig, steht jedoch auch Kindern aus sozial benachteiligten Familien ohne Migrationshintergrund offen.

3 Ziele

Das Hauptziel ist die Integration, die durch die vermehrte individuelle Zuwendung, die Verbesserung der Deutschkenntnisse und die Unterstützung bei den Hausaufgaben gefördert wird.

3.1 Sprache

Die Kinder haben – zusätzlich zu Lehrer oder Lehrerin – eine weitere deutschsprachige Bezugsperson, mit der sie in einer vertrauensvollen Beziehung in der Einzelbegleitung auch Deutsch üben können.

3.2 Hilfe bei den Aufgaben

Eine deutschsprachige Begleiterin oder ein Begleiter steht bei der Bewältigung der Hausaufgaben zur Seite und hilft, wenn nötig, Lernstrategien zu entwickeln.

3.3 Integration

Durch ihre Bezugsperson erhalten die Kinder Einblick in die hiesige Lebensweise und Kultur.

3.4 Selbstvertrauen

Durch individuelle Zuwendung und den Aufbau eines Vertrauensverhältnisses zwischen Begleiter/-in und Kind wird das Selbstbewusstsein des Kindes gestärkt.

3.5 Brücken bauen

Die Kinder bekommen Unterstützung, um sich im Spannungsfeld zwischen ihrer Herkunftskultur und der hiesigen Gesellschaft orientieren und sich selbstbewusst darin bewegen zu können.

3.6 Berufswahl

Bei der Berufswahl und beim Übergang von der Schule ins Berufsleben werden die Jugendlichen unterstützt.

4 Wie die Kinderbegleitung arbeitet

Das spezifische Angebot der Kinderbegleitung ist einzigartig. Es unterscheidet sich von staatlichen Angeboten wie Deutschunterricht, Aufgabenhilfe, Hort oder Jugendtreff, weil es eine kontinuierliche und mehrjährige Einzelbegleitung bietet, bei der individuell auf das Kind eingegangen wird.

4.1 Einzelbegleitung

Kernstück des ganzen Konzepts bildet die Einzelbegleitung, da es so möglich ist, individuell und umfassend auf jedes Kind einzugehen. Diese Begleitung wird von langjährig engagierten Freiwilligen gewährleistet.

4.2 Einmal pro Woche

Die Kinder treffen sich einmal pro Woche für rund eineinhalb Stunden mit ihrer Begleiterin oder ihrem Begleiter in den Räumen der Arche Kinderbegleitung. Die Begleitstunden finden nach dem Schulunterricht oder an den schulfreien Nachmittagen statt. Sie haben einen ganzheitlichen Ansatz: Es werden Schulaufgaben gesichtet und bearbeitet, Deutsch geübt, Lernspiele gemacht oder Diskussionen über aktuelle Themen geführt. Zusätzlich wird ein gesundes Zvieri offeriert.

4.3 Verbindlichkeit

Kinder und Begleiter/-innen melden sich frühzeitig ab, wenn sie nicht in die Begleitstunde kommen können.

4.4 Tragfähige Beziehung

Die Begleitung beginnt oft in der Unterstufe, dauert vielmals bis zum Jugendalter, manchmal bis zur Berufsbildung und Lehrabschlussprüfung. Durch die mehrjährige Begleitung entsteht eine vertrauensvolle und tragfähige Beziehung, welche für die gesunde Entwicklung des Kindes sehr wertvoll ist.

4.5 Individuelle Zuwendung

In der Arche Kinderbegleitung herrscht kein schulischer Leistungsdruck. Dem Kind sollen Geborgenheit, Verständnis und die Möglichkeit geboten werden, sich mit einer erwachsenen Person auszutauschen. In diesem Rahmen erhalten die Kinder allgemeine Lernhilfe bis hin zur Unterstützung im Berufswahlprozess.

4.6 Anmeldung

Die meisten Kinder werden von ihren Lehrpersonen angemeldet, einige auch über die Schulsozialarbeiter/-innen oder den Schulpsychologischen Dienst.

5 Begleitpersonen

5.1 Freiwilligen-Arbeit

Ohne das Engagement unserer freiwilligen Mitarbeiter/-innen wäre diese Art von Kinderbegleitung nicht möglich. Wichtig ist die Bereitschaft, über längere Zeit regelmässig ein Kind zu begleiten und auf dessen Persönlichkeit und Probleme einzugehen. Wir erwarten von den Begleitpersonen Einfühlungsvermögen, Geduld, Zuverlässigkeit und Verständnis für andere Kulturen. Es ist keine Vorbildung nötig. Erforderlich sind Freude an der Arbeit mit Kindern und Offenheit der Entwicklung des Kindes gegenüber. Von Vorteil können die Erfahrungen mit eigenen Kindern oder aus ähnlichen Tätigkeiten sein. In einer Freiwilligenvereinbarung sind die Rahmenbedingungen des Einsatzes festgehalten.

5.2 Beratung, Weiterbildung und Erfahrungsaustausch

Die Begleitung von Kindern und Jugendlichen ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Es ist uns ein Anliegen, den Freiwilligen bestmögliche Unterstützung in ihrer Rolle als Begleitperson zu bieten. Um dieses Ziel zu erreichen, bieten wir verschiedene Angebote an. Diese umfassen einen Einführungsabend für neue Freiwillige, Verlaufsgespräche, Standortgespräche, Erfahrungsaustausch-Gruppen, Themenworkshops und Weiterbildungen unter Leitung einer Fachperson sowie Fachliteratur. Diese Angebote sind teilweise obligatorisch und finden wiederkehrend statt, was auch der nachhaltigen Qualitätssicherung dient.

5.3 Anlässe

Die Begleiter/-innen werden einmal jährlich zu einem gemeinsamen Jahresabschlussessen eingeladen. Standortspezifisch werden weitere gemütliche Anlässe organisiert.

5.4 Spesenentschädigung und Versicherung

Auslagen für Lernspiele, Geburtstagsgeschenke und anderes werden den Begleiter/-innen pauschal vergütet. Für die freiwilligen Begleitpersonen besteht eine Betriebshaftpflichtversicherung (Schäden gegenüber Dritten) sowie eine Versicherung für den Fall, dass jemand während der Tätigkeit in der Arche Kinderbegleitung verunfallen und invalid würde.

6 Organisation

Den Standortleitungen obliegt die gesamte Organisation. Sie erstellen die Pläne, wann welches Kind seine Begleitperson trifft. Sie führen die Vorstellungsgespräche mit interessierten Freiwilligen und unterstützen die Begleiter/-innen in ihrer Tätigkeit. Sie bilden die Tandems, coachen diese und organisieren bei Bedarf auch Gespräche mit Eltern oder Lehrpersonen. Zudem stellen sie die gesamte Administration inklusive Statistiken sicher.

6.1 Material

Die Kinder bringen ihre Schulunterlagen mit. Zusätzliches Material zum Deutsch üben sowie spezifische Lernspiele sind vorhanden. Ein Kopierapparat sowie Computer und Tablets stehen zur Verfügung.

6.2 Finanzierung und Trägerschaft

Kosten entstehen für Raummiete, die Leitung und Koordination, die Administration durch die Geschäftsstelle der Arche Zürich, Spesenbeiträge an die Begleiter/-innen sowie Schul- und Lernmaterial und für Anlässe. Die Eltern bezahlen pro Quartal einen symbolischen Beitrag.

Es besteht ein Leistungskontrakt zwischen der Arche Kinderbegleitung und dem Sozial-departement der Stadt Zürich mit einer leistungsorientierten Kontraktsumme. Um das verbleibende Defizit zu decken, ist die Kinderbegleitung auf Spenden von Stiftungen und Privatpersonen angewiesen.

Trägerschaft der Kinderbegleitung ist der Verein Arche Zürich.

7 Erfahrungsbericht aus der Kinderbegleitung

Juana* aus Spanien kam während Jahren in die Arche Kinderbegleitung. Ihre Geschichte steht hier als Beispiel, worum es in der Kinderbegleitung geht und was sie bewirken kann.

Juana hatte grosse Schwierigkeiten, als sie mit sechs Jahren in die Schweiz kam und kein Wort Deutsch verstand. Als Drittklässlerin wurde sie von ihrer damaligen Lehrperson in die Kinderbegleitung angemeldet. Sie brauchte Unterstützung, um mit den sprachlichen, den schulischen und den persönlichen Problemen besser umgehen zu können.

Zum Zeitpunkt unseres Gesprächs hat sie gerade die Lehrabschlussprüfung hinter sich. In zwei Wochen wird sie das Resultat erhalten. Alle in ihrer Umgebung rechnen damit, dass sie bestanden hat. Aber sie selbst ist da nicht so sicher. Von ihrer Begleiterin bei der Arche Kinderbegleitung hat sie sich davon überzeugen lassen, selbst im schlimmsten Fall die Flinte nicht ins Korn zu werfen und es in einem Jahr mit der Prüfung nochmals zu versuchen. Optimismus ist denn auch eine der Eigenschaften, die Juana an ihrer Begleiterin so schätzt.

Kulturschock

Von der Mittel- bis in die Oberstufe und während der Berufsschulzeit traf sich Juana und ihre Begleiterin wöchentlich, um Aufgaben zu machen, um Fragen zu klären und um Juanas Sorgen zu besprechen. Die begannen bei ihr, als sie mit sechs Jahren von Spanien in die Schweiz kam und kein Wort Deutsch verstand. «Es war ein Schock. Niemand verstand mich, während die andern im Kindergarten ganz normal miteinander sprechen konnten.» Nach einem halben Jahr Kindergarten dann der Wechsel in die erste Klasse. Wieder neue Kinder und eine neue Umgebung. «Solche Situationen fallen denen besonders schwer, die wie ich zurückhaltend sind und nicht von sich aus auf andere zugehen.»

Ermutigung

Da Juana Defizite im Deutsch hatte, brauchte sie Hilfe. Zuhause konnte ihr niemand helfen, da weder Mutter noch Vater Deutsch sprachen. Ihrer Begleiterin konnte sie konkrete Fragen stellen zu Sachen, die sie in der Schule nicht verstanden hatte, oder die sie im Alltag beschäftigten. Darüber hinaus konnte sie aber auch auf den Optimismus ihrer Begleiterin zurückgreifen: «Sie ermutigte mich, wenn ich wieder einmal glaubte, ich schaffe es nicht. Dabei war sie auch sehr ehrlich und sagte mir immer, worin ich gut war und worin nicht.»

arche Kinderbegleitung

Arche Kinderbegleitung Langstrasse

Langstrasse 6 | 8004 Zürich | Tel. 044 242 11 74
kblangstrasse@archezuerich.ch

Arche Kinderbegleitung Grünau

Meierwiesenstrasse 56 | 8064 Zürich | Tel. 078 206 23 30
kbgruenau@archezuerich.ch

Arche Kinderbegleitung Zürich-Affoltern

Wehntalerstrasse 634 | 8046 Zürich | Tel. 043 960 14 60
kbaffoltern@archezuerich.ch

Arche Kinderbegleitung Zürich-Seebach

Schaffhauserstrasse 491 | 8052 Zürich | Tel. 043 960 14 64
kbseebach@archezuerich.ch

www.arche-kinderbegleitung.ch

